

ÖkoPLUS Klimaschutzprojekt

Solkraft
Ghani, Indien



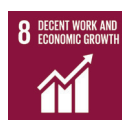
Einsparung pro Jahr: ca. 996.010 Tonnen CO₂e
Standard: ÖkoPLUS, Verified Carbon Standard (VCS)
Projektbeginn: 2018

Hintergründe & Projektstandort

Das Projekt befindet sich in einer abgelegenen Wüstenregion im Bundesstaat Andhra Pradesh in der Nähe von Kurnool. Hier sind nur wenige Unternehmen ansässig, Landwirtschaft ist wegen des trockenen Bodens nahezu unmöglich und die Region ist von Armut geprägt. Und das in einem Land, in dem extreme Armut für etwa 60% der Bevölkerung – die von weniger als 2 USD am Tag lebt – sowieso der Regelfall ist. Indien deckt seinen steigenden Energiebedarf hauptsächlich durch Kohle. Das trägt zum Klimawandel bei und durch den verschlimmert sich die Versteppung. Hinzu kommen massive Umweltverschmutzung und Giftbelastung durch die Emissionen der Kohlekraftwerke. Deshalb ist für die nachhaltige Zukunft Indiens ein schneller Umstieg auf saubere und erneuerbare Energien von zentraler Bedeutung.

Projektziele

Ziel des Ghani-Solkraft-Projekts ist es, einen Beitrag zur Umstellung von Indiens Energieversorgung auf ein flächendeckend nachhaltiges, umwelt- und klimaschonendes Energieversorgungsmodell zu leisten. Dazu wurden Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 500 MW installiert, welche pro Jahr etwa 1.051.200 MWh Strom erzeugen. Da diese Energie nicht fossil erzeugt werden muss, können dadurch jährlich Emissionen in Höhe von etwa 996.010 Tonnen CO₂-Äquivalent eingespart werden. Zusätzlich fördert das Projekt nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Umweltschutz.



Bischoff & Ditze
Energy GmbH & Co. KG



Nachhaltige Aspekte

Die Vereinten Nationen haben 2015 den Weltzukunftsvertrag mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals) beschlossen, diese sollen global implementiert werden, hierzulande z.B. in Form

der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Dieses Projekt hilft durch seine Aktivitäten dabei, neben dem **13. Ziel: Klimaschutz** und dem **7. Ziel: saubere und bezahlbare Energie**, die folgenden nachhaltigen Ziele zu erreichen:

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Für die Verbesserung der Gesundheit und medizinischen Versorgung der lokalen Bevölkerung werden mobile medizinische Dienste eingesetzt, dadurch werden regelmäßige Arztbesuche der Dorfbewohner ermöglicht. Für Nofälle verfügt das Projekt über einen Krankenwagen, der die Patienten schnellstmöglich ins nächstgelegene Krankenhaus bringt.

Der Projektbetreiber unterstützt zur Verbesserung der Bildungssituation der lokalen Bevölkerung eine Grundschule und eine High School. Hierfür wurden u.a. Mauern zum Schutz des Geländes und der Kinder gebaut und Sanitäranlagen, Bücher und Lehrmaterial finanziert.

4 QUALITY EDUCATION



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Das Projekt hat einen hohen Personalbedarf und erfordert ein großes Team aus qualifizierten Facharbeitern. Die Mitarbeiter wurden zum größten Teil aus der umliegenden Region rekrutiert und in dem hauseigenen Trainingszentrum geschult.

Der Projektbetreiber engagiert sich sehr für den Tierschutz und legt Wert auf die Erhaltung der einheimischen Artenvielfalt. Daher ist ein nahegelegenes Reservat geplant um den Tieren einen vor Wilderern geschützten Lebensraum zu bieten.

15 LIFE ON LAND





Projektdetails

Neben den positiven Auswirkungen auf das globale Klima, verbessert der Verzicht auf fossile Energie auch die lokale Umwelt. So entfallen dadurch Schadstoffbelastungen durch Schwefeldioxyde, Nitrogenoxide und Feinstaub. Außerdem verbessert sich die Gesundheit der Bevölkerung durch saubere Atemluft.

Das Projekt fördert außerdem die stabile Versorgung ländlicher Gebiete mit Strom. Dadurch entstehen viele positive Entwicklungsmöglichkeiten in zahlreichen Bereichen wie Bildung, Gesundheitsversorgung und Wirtschaft.



ÖkoPLUS-Projekt

ÖkoPLUS-Klimaschutzprojekte garantieren die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Dafür werden die Projekte anhand weltweit anerkannter Indizes (Environmental Performance Index & Human Development Index) ausgewertet und Projektmaßnahmen für Bildung, medizinische Versorgung, Infrastruktur, Kinder- und Kulturförderung analysiert. Wichtig hierbei sind ökonomische Entwicklungschancen, hohes CO₂-Einsparpotential und tatsächliche nachhaltige Wirkung. Anhand

des Kriterienkatalogs 1.1 wird dies jährlich vom TÜV Rheinland geprüft. Dieses Projekt hat sich durch folgende Eigenschaften für ÖkoPLUS qualifiziert:

Nachhaltigkeitsmaßnahmen:	4/4 Punkte
Environmental Performance Index:	5/5 Punkte
Human Development Index:	3/4 Punkte
CO ₂ -Einsparpotential:	4/4 Punkte
Gesamt:	16/17 Punkte